

Presseinformation

zur Herbsttagung der Agrarsozialen Gesellschaft e.V.
am 8. und 9. November 2023 in Göttingen

Fachkräftesicherung für zukunftsfähige ländliche Räume

Wandel gestalten, Herausforderungen begegnen und Potenziale nutzen

Vortrag: **Pflege und haushaltsnahe Dienstleistungen – Beschäftigungspotenziale für Frauen in ländlichen Räumen**

Referentin: **Wilma Losemann**, Geschäftsführerin, Losemann Haushaltshilfe GbR, Billerbeck

Mit dem demografischen und gesellschaftlichen Wandel nimmt die Bedeutung der haushaltsnahen Dienstleister immer weiter zu. Sie unterstützen die Familien im Alltag, besonders Familien mit pflegebedürftigen Angehörigen. Jeder Pflegebedürftige mit Pflegegrad, der zuhause versorgt wird, hat Anspruch auf den sogenannten Entlastungsbetrag, der nur für Haushaltshilfe und Betreuung genutzt werden kann. Entsprechend stark wächst die Nachfrage nach legalen Haushaltshilfen. Frau Wilma Losemann, Inhaberin und Geschäftsführerin des Unternehmens Losemann Haushaltshilfe mit heute neun Filialen, berichtet über den Spagat, den eine Landfrau schaffen muss, wenn sie sich als Landwirtin, Schwiegertochter und Mutter mit einem Unternehmen selbstständig machen will. Aufgrund des wachsenden Bedarfes an legaler Haushaltshilfe auch im ländlichen Raum nimmt die Mitarbeiterakquise einen großen Stellenwert ein. Ob Zeitungsanzeigen, Social Media, Radiowerbung – nichts bleibt unversucht und führt – manchmal – zum Erfolg. Die wichtigste Mitarbeitergewinnung ist die Mund-zu-Mund Propaganda. Nicht selten bringt eine Mitarbeiterin ihre Freundin oder ihre Nachbarin mit in das Unternehmen. Die flexiblen Arbeitszeiten, das kollegiale Miteinander und die Wertschätzung ihrer Arbeit motiviert die Mitarbeiter*innen, sich voll mit dem Unternehmen zu identifizieren und zu bleiben.

Auf der anderen Seite gibt es auch dicke Stolpersteine, die das Wachstum des Unternehmens und das Schaffen von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen hemmen. Lohnsteuerklasse 5 und damit die Hemmschwelle, vom geringfügigen Job auf Sozialversicherungspflicht zu wechseln, Schwarzarbeit im Privathaushalt, das Imageproblem der Hauswirtschaft mit einhergehender mangelnder Anerkennung in der Politik – gesellschaftliche und politische Probleme, die angepackt werden müssen, um auf Dauer die Pflege sicher zu stellen und die Erwerbstätigkeit – nicht nur auf dem Land – zu fördern.